

Annahmestellen für Elektroaltgeräte



WSH Bad Windsheim



WSH Burghaslach



GWZ Dettendorf



WSH Neustadt/Aisch



WSH Uehlfeld

Bilder: Abfallwirtschaft
Landkreis NEA

Bad Windsheim	Mo - Do	9.00 - 13.00 Uhr
Walkmühle 8	Mi	17.00 - 19.00
	Fr	11.00 - 17.00
	Sa	9.00 - 13.00
Burgbernheim	Mo + Sa	9.00 - 12.00
Aumühlweg	Di + Do	9.00 - 13.00
Burghaslach	Fr	13.00 - 18.00
Nürnberger Str. 27	Di + Do	14.00 - 16.30
	Fr	13.00 - 16.30
	Sa	9.00 - 13.00
Dettendorf	Mo - Fr	8.00 - 11.45 und
Energie- und Verwertungs- Anlage (EVA)	Sa	13.00 - 15.30
		8.30 - 12.00
Emskirchen	Mo + Mi	9.00 - 13.00
Raiffeisenstr. 3	Fr	10.00 - 15.00
	Sa	8.30 - 11.30
Markt Erlbach	Mo/Di/Do/Sa	9.00 - 12.00
an der Staatsstraße 2252	Mi	15.00 - 18.00
	Fr	11.00 - 16.00
Neustadt/Aisch	Mo, Di, Sa	9.00 - 13.00
Raiffeisenstr. 11	Mi	8.00 - 13.00
	Do	9.00 - 13.00 und
		17.00 - 20.00
	Fr	11.00 - 17.00
Scheinfeld	Di - Do	8.30 - 12.30
Bauhofstraße	Fr	8.30 - 12.00 und
		13.30 - 17.00
	Sa	9.00 - 12.00
Uehlfeld	Di	9.00 - 12.30
Rosenhofstr. 6	Fr	13.00 - 16.00
keine Großgeräte	Sa	9.00 - 13.00
Uffenheim	Mo - Mi	8.30 - 12.30
beim Kreisbauhof	Di + Mi	13.00 - 17.00
an der B13	Fr	8.30 - 17.00
Buchenweg 3	Sa	8.30 - 12.30

Ausgedientes Druckerzubehör können Sie über die rote Tonne an den Wertstoffhöfen in Bad Windsheim, Burg Bernheim, Dettendorf, Emskirchen, Markt Erlbach, Neustadt/A., Scheinfeld und Uffenheim entsorgen!

2014

Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Elektroaltgeräte



Bild: Abfallwirtschaft Landkreis NEA

gehören zum Wertstoffhof

abfall
wirtschaft

NEA

Abfallberatung
Tel: 09161 / 92 - 461
www.kreis-nea.de



Ausgediente Elektrogeräte

Der Fön hat
ausgedient - er
kann gehen!
Wohin?
Natürlich zum
Wertstoffhof!

Und Sie müssen
ihm helfen,
dorthin zu
kommen!

Kennzeichnung
der neu
hergestellten
Elektrogeräte



Seit 24.3.2006 dürfen ausgediente Elektrogeräte nicht mehr in den Restmüll.
Für uns im Landkreis war die damalige Umstellung nicht ganz so neu, da Altgeräte bereits seit längerer Zeit an den meisten Wertstoffhöfen angenommen wurden. In jedem Falle gilt:
Ausgediente elektrische Geräte sind zu schade und zu gefährlich für den Müll.
Zu schade?

Wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Aluminium, Glas und Kunststoffe werden in entsprechenden Anlagen zurück gewonnen und können so wieder verwendet werden. Aus 14 Tonnen Elektroaltgeräten können beispielsweise 1 Tonne Kupfer gerettet werden. Die gleiche Menge dieses kostbaren Rohstoffes erhält man, wenn man 1000 Tonnen Gestein abbaut und bearbeitet.
Recycling entlastet ganz deutlich die Umwelt!
Zu gefährlich?

Elektrogeräte enthalten viele für Gesundheit und Umwelt gefährliche Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber - ähnlich wie in Batterien, die ja deshalb auch nicht in den Restmüll gegeben werden dürfen. So sind Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen zwar energiesparend und langlebig, enthalten jedoch Quecksilber. Durch fachgerechte Aufarbeitung wird die Belastung zur Entlastung für uns alle.

Das Elektroaltgerätegesetz bezieht auch die Neuherstellung von Elektrogeräten mit ein. Hier wird ein Minimum an Schadstoffeinsatz gefordert. 50-80% eines Gerätes müssen wieder verwertbar sein. Jedes Gerät erhält zudem das Symbol, dass es nicht in der Restmülltonne entsorgt werden darf.

gehören zum Wertstoffhof

**Haushaltsgroßgeräte
und Kühlgeräte
(können auch zum
Sperrmüll)**

Beispiele

elektr. Heizkörper
Herde
Mikrowellen
Waschmaschinen
Gefriertruhen
Kühlschränke



**Informations-,
Telekommunikation-
und Unterhaltungs-
elektronik**

Handys
CD-Player
Computer
Drucker
Fernseher, Monitore
Notebooks
Plattenspieler
Radios



Gasentladungslampen

Energiesparlampen
Leuchtstoffröhren



Hinweis: herkömmliche Glühlampen werden über den Restmüll entsorgt!

Haushaltskleingeräte

elektrisches Spielzeug
elektrisches Werkzeug
(z.B. Bohrmaschinen)
elektrische Zahnbürsten
Fön
Kaffeemaschinen
Staubsauger



Nicht angenommen werden fest installierte Elektrogeräte wie Klima- und Lüftungsanlagen, Warmwasseranlagen